

INHALT

I. EINLEITUNG	15
II. ENGEL UND KRIEG IM DANIELBUCH	21
II.1 Forschungsüberblick zu kriegerischen Engeln im Danielbuch	21
II.2 Überblick zum Danielbuch und Dan 10–12	23
II.2.1 Einordnung und Charakter des Danielbuches	23
II.2.2 Entstehungszeit und Verfasserschaft von Dan 10–12	25
II.2.2.1 Entstehungszeit von Dan 10–12	25
II.2.2.2 Verfasserschaft von Dan 10–12	27
II.2.2.3 Dan 10–12 als Schwerpunkt des gesamten Buches	29
II.3 Dan 10,5–9.13.20–11,1: »close reading« – Aufbau, Struktur und intertextuelle Bezüge	30
II.3.1 Dan 10,5–9: Erscheinung des überirdischen Mannes	30
II.3.2 Der überirdische Mann in Dan 10,5–6 und die Thronwagenvision in Ez 1	36
II.3.3 Dan 10,13: Kampf des überirdischen Mannes	39
II.3.4 Dan 10,20–11,1: weitere Kämpfe des überirdischen Mannes	45
II.4 Identifikation des Offenbarungsendels in Dan 10	50
II.4.1 Ein oder mehrere Akteure?	50
II.4.2 Gabriel in Dan 10?	53
II.4.3 Fazit: Der namenlose Offenbarungsendel	56
II.5 Traditionsgeschichtliche Hintergründe zu Dan 10,13.20– 11,1; 12,1: Götterkämpfe, Volks- und Kriegsgötter, himmlische Repräsentanten und Kriegsendel	58
II.5.1 Götterkämpfe im Alten Orient	59
II.5.1.1 Götterkämpfe im »Baal-Zyklus«	61
II.5.1.1.1 Baals Kampf gegen Yammu	64
II.5.1.1.2 Anats und Baals Kampf gegen Motu	65
II.5.1.2 Götterkämpfe in »Enuma Elisch«	67
II.5.2 Volks- und Kriegsgötter im Alten Orient und JHWH	69
II.5.2.1 Assur: Gott der Assyrier	70
II.5.2.2 Kemosch: Gott der Moabiter	73

II.5.2.3	JHWH: Gott der Israeliten	75
II.5.2.4	2Kön 18,33-35: Götter der Länder	83
II.5.3	Himmlische Repräsentanten irdischer Völker in der Hebräischen Bibel	85
II.5.3.1	Dtn 32,8-9: Die Völker und die Söhne Gottes	85
II.5.3.2	Dtn 4,19-20: Himmlische Repräsentanten und Sterne	92
II.5.4	Himmlische Repräsentanten in antik-jüdischen Schriften aus hellenistischer Zeit	97
II.5.4.1	Michael-Traditionen	98
II.5.4.1.1	Michael im Wächterbuch und in den Bilderreden des Äthiopischen Henochbuches (äthHen 9,1; 20,5; 24,6; 60,4)	98
II.5.4.1.2	Michael in der Kriegerrolle (1QM 9,14-15; 17,6-8a)	99
II.5.4.1.3	Michael und der Drache in der Offenbarung (Offb 12,7-9)	106
II.5.4.2	Sir 17,17: Die Anführer der Völker	111
II.5.4.3	äthHen 89,59-60: Israel in den Händen der Völkerengel	113
II.5.4.4	Jub 15,31-32: Geister als Herrscher der Völker	115
II.5.5	Engel und Krieg in der Hebräischen Bibel	116
II.5.5.1	Ex 14,19-20; 23,20-23; 33,1-3: Die Exodusengel-Tradition	117
II.5.5.1.1	Ex 14,19-20: Der Bote und die Wolkensäule	118
II.5.5.1.2	Ex 23,20-23: Der Bote mit göttlicher Autorität als Begleiter	123
II.5.5.1.3	Ex 33,1-3: Der Bote als Ersatz für Gott	125
II.5.5.1.4	Fazit zur Exodusengel-Tradition	126
II.5.5.2	Jos 5,13-15: Der Heerführer JHWHs	128
II.5.5.3	Ri 5,20: Kämpfende Sterne	132
II.5.5.4	2Kön 19,35: Der Bote als Krieger	137
II.5.6	Zusammenfassung und Auswertung: Kriegerische Engel im Danielbuch im Lichte der Traditionen	141
II.5.7	Ausblick: Das Motiv des Engelnkampfes in der Kriegerrolle?	146
II.6	Auswertung: Kriegerische Engel im Danielbuch	151
II.6.1	Erscheinungsbild des Offenbarungsengels	151
II.6.2	Aufgaben des Offenbarungsengels - Offenbarungsmittler und Kämpfer	152
II.6.3	Völkerengel	152
II.6.4	Engelnkämpfe	153
III.	ENGEL UND KRIEG IM 2. MAKKABÄERBUCH	155
III.1	Forschungsüberblick zu kriegerischen Engeln im 2. Makkabäerbuch	155

III.2	Überblick zum 2. Makkabäerbuch	157
III.2.1	Einordnung und Inhalt	157
III.2.2	Verfasserschaft, Überlieferung und Entstehung	159
III.2.2.1	Verfasserschaft: Der Epitomator und Jason von Kyrene	159
III.2.2.2	Zur Überlieferungsgeschichte und Entstehung der Endkomposition	162
III.2.2.3	Fazit zum Überblick über das 2. Makkabäerbuch	163
III.3	2Makk 3: Heliodor im Tempel	164
III.3.1	Forschungsüberblick zu 2Makk 3	164
III.3.2	2Makk 3 im Kontext des gesamten Buches	165
III.3.3	2Makk 3: »close reading« – Aufbau und Struktur	166
III.3.4	2Makk 3,24–26: Eine oder zwei Epiphanien?	173
III.3.5	Bezüge zum Alten Testament	176
III.3.6	Bezüge zur griechisch-hellenistischen Vorstellungswelt	178
III.3.6.1	ἐπιφάνεια – die griechische Göttererscheinung	178
III.3.6.2	Der Tempelschatzraub und die Epiphanie	180
III.3.6.3	Zusammenschau der Tempelschatzraubbelege	184
III.3.6.4	Die Siegespose: Der Reiter und sein Pferd als mächtige Waffe ...	186
III.3.6.5	Der Reiter in der Siegespose par excellence – Alexander der Große	192
III.3.6.6	Fazit: 2Makk 3,25 und die Siegespose	196
III.3.6.7	Die zwei Jünglinge und die Dioskuren	197
III.3.7	Fazit zu 2Makk 3	200
III.4	2Makk 5,2–4: Himmelserscheinung über der Stadt	202
III.4.1	Forschungsüberblick zu 2Makk 5,2–4	202
III.4.2	2Makk 5,2–4 im Kontext: Die Verletzung des Hohepriesteramtes und des Rechts nach den väterlichen Gesetzen zu leben	203
III.4.3	2Makk 5,2–4: »close reading« – Aufbau und Struktur	204
III.4.4	Motivik: Erscheinungsbild der himmlischen Reiter	207
III.4.5	Traditionsgeschichtliche Hintergründe zu 2Makk 5,2–4: Reiter und Sterne	210
III.4.5.1	Astrale Motivik in der Hebräischen Bibel: Das himmlische Heer und die Sterne	211
III.4.5.2	Astrologie und Astronomie in Babylonien	213
III.4.5.3	Astrologie und Astronomie in Griechenland	215
III.4.5.4	Himmelserscheinungen als Vorzeichen	217
III.4.5.5	Anwendung der astralen Motivik auf 2Makk 5,2–4 und Fazit ...	218

III.5	2Makk 10,29–30: Fünf strahlende Männer als Schlachthelfer	219
III.5.1	Forschungsüberblick zu 2Makk 10,29–30	219
III.5.2	2Makk 10,29–30 im Kontext: Religionsnot, Martyrien und Beginn des makkabäischen Widerstandes	220
III.5.3	2Makk 10,29–30: »close reading«	221
III.5.4	2Makk 10,29–30 und Ex 23,22: Die Feinde der Makkabäer sind die Feinde Gottes	224
III.5.5	2Makk 10,29–30: Parallelen in der griechischen Literatur	225
III.5.5.1	Göttliche und engelhafte Schlachthelfer – Homers »Ilias« und 2Makk 10	225
III.5.5.2	Geschosse und Blitze	227
III.5.5.2.1	τοξόματα – Geschosse in der Hebräischen Bibel und LXX	227
III.5.5.2.2	κεραννοί – ברק in der Hebräischen Bibel	229
III.5.5.2.3	κεραννοί in der LXX	231
III.5.5.2.4	κεραννοί bei Homer und Hesiod	233
III.5.6	Fazit zu 2Makk 10,29–30	235
III.6	2Makk 11,8: Der einzelne Reiter als Schlachthelfer	237
III.6.1	Forschungsüberblick zu 2Makk 11,8	237
III.6.2	2Makk 11,8 im Kontext: Lysias und sein starkes Heer	237
III.6.3	2Makk 11,8: »close reading«	237
III.6.4	Fazit zu 2Makk 11,8	241
III.7	2Makk 12,22: Die Erscheinung dessen, der auf alles sieht	241
III.7.1	2Makk 12,22 im Kontext: Vermeintlicher Frieden	241
III.7.2	2Makk 12,22: »close reading«	242
III.7.3	2Makk 12,22: Biblische Motivik – der Gottesschrecken	243
III.7.4	Fazit zu 2Makk 12,22	245
III.8	2Makk 15,22–23: Sendung eines guten Engels	245
III.8.1	2Makk 15,22–23 im Kontext: Nikanor und Judas erwirken eine Friedenszeit	245
III.8.2	2Makk 15,22–23: »close reading«	245
III.8.3	2Makk 15,22 und 2Kön 19,35 ^{LXX} : Erinnerungen an damalige Hilfe	247
III.8.4	Fazit zu 2Makk 15,22–23	249
III.9	Auswertung: Kriegerische Engel im 2. Makkabäerbuch	249
III.9.1	Stellung und Gliederung der Epiphanien im 2. Makkabäerbuch	249
III.9.2	Übermacht des himmlischen Heeres	251
III.9.3	Einsatz von Kriegsengeln durch den Erzähler	251

III.9.4	Ausstattung der Kriegseln mit Pferd und Kleidung	252
III.9.5	2Makk im Kontext älterer Engelvorstellungen	253
III.9.6	2Makk und griechisch-hellenistische Motive	255
III.9.7	Fazit zu Kriegseln im 2. Makkabäerbuch	256

IV. ZUSAMMENFASSUNG: KRIEGERISCHE ENGEL BEI DANIEL UND IM 2. MAKKABÄERBUCH259

IV.1	Überirdisch und irdisch – Szenenorte der Vision und Epiphanien	259
IV.2	Traditionsgeschichtliche Implikationen für die Angelologie	261
IV.3	Theologische Implikationen für das Gottesbild	263

LITERATURVERZEICHNIS267

Primärquellen267

Sekundärquellen269

STELLENREGISTER285

SACHEN, NAMEN, BEGRIFFE293